

Nachweis in der ULBD

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Die Walküre

Wagner, Richard

[Düsseldorf], 1883

urn:nbn:de:hbz:061:2-88894

Düsseldorfer Stadttheater.

Direktion: Carl Simons.

Richard Wagner-Theater.

Direction: Angelo Neumann.

Unter Mitwirkung des Herrn Anton Schott
und der Frau Eleonore Robinson.

Gesamt-Aufführung von Richard Wagner's

Der

Ring des Nibelungen.

Ein Bühnenfestspiel für 3 Tage und 1 Vorabend.

Donnerstag den 22. Februar 1883:

Die Walküre.

Erster Tag aus der Trilogie „Der Ring des Nibelungen“ in 3 Aufzügen.

Siegmund	Anton Schott.	Ortlinde	Anna Stürmer.
Hunding	Josef Chandon.	Waltraute	Georgine Hellwig.
Wotan	Dr. Franz Krüskl.	Schwertleite	Kosa Pleiter.
Sieglinde	Auguste Kraus.	Helmwige	Therese Wilar.
Brünnhilde	Eleonore Robinson.	Siegtrane	Bertha Hinrichsen.
Fricka	Elisabeth Lindemann.	Grimgarde	Elisabeth Telle.
Werkmeister	Elise Freitag.	Koschewe	Orlanda Kiegler.

Schauplay der Handlung: 1. Aufzug: Das innere der Wohnung Hunding's. 2. Aufzug: Wildes Felsengebirge. 3. Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsberges (Des Brünnhildenstein's.)

Nach dem 1. und 2. Akte findet wegen scenischer Vorbereitungen eine Pause von 20 Minuten statt.

Das Orchester des Richard Wagner Theaters. Dirigent: Anton Seidl. Regie: Richard Miller.

Die sämtlichen Decorationen sind von F. Rüttemeyer in Coburg; die Maschinen eingerichtet von A. Schif, Maschinen-Inspector des Richard Wagner-Theaters; Dampf- und Beleuchtungs-Apparate unter Leitung von August Grethe, Beleuchtungs-Inspector des Richard Wagner-Theaters; Kostüme, Waffen und Requisiten nach Original-Zeichnungen des Professors G. F. Doepler; Waffen und Requisiten aus den Ateliers des Königl. Hoftheater-Lieferanten Schneider & Goersch in Berlin.

Der Beginn der Vorstellungen wird durch ein zweimaliges Fanfaren-Signal angezeigt.

Das erste, am Balkon, ladet das Publikum ein, sich auf die Plätze zu begeben; das zweite, von der Bühne, bezeichnet den Anfang des Aktes.

Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Die Logekasse im Theatergebäude ist täglich, Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 5 Uhr an geöffnet. Die Galleriekasse ist nur von 6 Uhr an geöffnet.

Kassenöffnung 5 Uhr. Einlaß 5½ Uhr. Anfang 6½ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Die Damen werden ersucht die Hüte abzulegen.

Freitag den 20. Februar 1883. Abonnement-Vorstellung. Nr. 121.

Boccaccio

Buffo-Oper in 3 Akten von F. Zell und Rich. Gené. Musik von Franz von Suppé.

In Vorbereitung: Der lustige Krieg. Verschwender. Der weiße Hase.

Die Direction.